

An den Herrn
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Rathausplatz
35789 Weilmünster

Verwendung von Recyclingpapier und umweltfreundlichen Produkten
bei der Gemeindeverwaltung Weilmünster

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir bitten in der Gemeindevertreterversammlung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Auf der Rückseite finden Sie jeweils einen Beitrag aus der Frankfurter Rundschau und dem Weilburger Tageblatt zum Thema Recyclingpapier.

Unter Bezugnahme auf diese Zeitungsartikel bitten wir um Auskunft wie hoch der Verwendung findende Anteil an Recyclingpapieren bei den in der Gemeindeverwaltung (einschließlich Bauhof, Bürgerhäuser, Kindergärten usw.) sowohl im Bürobereich (z.B. Schreib- und Kopierpapier, Kuverts usw.) als auch im Hygienebereich (z.B. Toilettenpapier, Papierhandtücher usw.) verwendeten Papieren ist?

Welche Recyclingpapieranteile sind zukünftig vorgesehen/ bzw. was soll für eine Steigerung des Recyclingpapieranteils getan werden?

Bei den Schreib- und Kopierpapieren gibt es mittlerweile beispielsweise von der Steinbeisstiftung, die auch an der Wirtschaftsförderungs GmbH Limburg-Diez beteiligt ist, ausgezeichnete reinweise Recyclingpapiere von hoher Qualität.

2. Die gleiche Fragestellung bitten wir auch im Zusammenhang mit den Verwendung findenden Putz- und Reinigungsmitteln, wie auch mit den Farben, Lacken und Lösungsmitteln, die im Bauhof Verwendung finden, zu beantworten.
3. Insgesamt bitten wir zu dieser Fragestellung auch um Vorstellung der entsprechenden Verordnung der hessischen Landesregierung und deren Umsetzung in der Gemeinde.

Nach unserer Auffassung sollte die Gemeinde hierbei ihrem hohen Vorbildcharakter gerecht werden und durch **regelmäßige** Öffentlichkeitsarbeit das eigene in diesem Zusammenhang hoffentlich vorbildhafte Verhalten beispielsweise in der Presse (z.B. Weilmünsterer Nachrichten und Weilburger Tageblatt) sowie durch Ausstellungen Vorträge, Informationsveranstaltungen, Aktionstage (z.B. auch in Kindergärten und Schulen und in der Senioren- und Jugendarbeit) immer wieder darstellen und somit den Bürgern Anregungen bieten den Umweltschutz im eigenen Verbrauchsverhalten zu berücksichtigen.

- 4> Wir bitten in der nächsten Gemeindevertreterversammlung erneut über den Sachstand bzgl. unseres in der 24. Vertretersitzung am 24.03.2000 beschlossenen Antrages zur Entwicklung eines ÖPNV-Konzeptes zu berichten.
- 5> Ebenso bitten wir erneut um einen Sachstandsbericht zu dem in der gleichen Sitzung angenommenen Antrag bzgl. des Themas Fremdenverkehr.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

I.A.

gezeichnet Klaus Wegrich